

kart], Reverendo ... Patruo [Abbé Beat Jakob Anton Zurlauben], toti familiae de Brandenburg [wohl im spez. des obigen Eltern Jakob Bernhard Brandenburg und Maria Helena Barbara Zurlauben gemeint] grates mille, totidémque vices pro gratioſa mei memoria.

Jte bonis avibus, Superisque! brevisque redite!"

- 1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "Cito, Cito, Citissime".
- 2) Zech wirkte in den kath. Orten v.a. als Volksmissionar, s. Strobel/Jesuitenlexikon 633. Dessen weitere Korrespondenz mit Zurlauben s. Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 666.

Original, mit Siegel - AH 98, 232-233a - Blatt 233<sup>V</sup> und 233a<sup>I</sup> leer

## 121

1702 September 5., "Jn dem Leger Saint jean"

A

ABRECHNUNG FÜR PETER KARPFF, VON LUNKHOFEN IM KELLERAMT, [SOLDAT IN DER KOMPAGNIE VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN IM REGIMENT CASTELLA IN FRANZ. DIENSTEN]

"Abrechnung Midt Pedter Karpff So den 29<sup>ten</sup> Jenner 1702 Zue Werdt [=Weurt] under die Comp: kommen und von Mr. [Capitaine-commandant Aegid Franz] Andermatt Von dito Empfangen bis 17<sup>ten</sup> Mayen [1702] wie volget":

	Wochen-			
	felder		Lb.	ss d
1702	Lb.			
		"Erstlich auf der Werbung und aus dem Schweitzerland bis Zue diser Compagnia gekost"	-	-
Januar	-	25. Februar: 1 Paar Hosen	5	15
Februar	10	Gewehr	12	
		"dito Coupel Sabel bandulier Cartouche et bayentt[!]"	10	10
März	8	"Jm mertzen ein neüwen rockh"	38	13 3
April	10	"Jtem dito" 1 Paar Strümpfe	2	15
		"Jtem im mertzen Extra"		4 6
Mai	8	je 2 Hemden und Krawatten	6	10
		ein neuer Hut	3	10
Juni	2	"Mehr" 2 Rationen Brot		4
Total	38	15. April: 1 Paar [Schuhe] sohlen	1	
		Februar: neue Schuhe	3	6
		17. Mai: "wegen handgelt So er noch Zue fordern aus befelch H. Chev[alier Beat Heinrich Josef] Zurlaubens geben"		17 6
		3. Juni: "wegen 6 schiling handgeldt so ihme noch gehört aus befelch H. Zurlauben geben"	1	6 3
		"ahn Wuchengeldt wie nebet"	38	
		"Dinnier par livres"		13 9

"beckhe geldt dem feldscherer"	1	7
"Hadt in allem Empfangen"	126	12 3
"Sold für vier monath und 8 Tagen"	55	
"Verblibt schuldig"	71	12 3
"Weilen der Compagnie haupt Rodel Sambt andern büchern Von der Compagnie Jn der Statt gueldre [=Geldern] gelassen worden, hat man nichts können wissen, was Er von hauss auf der Werbung undt bis Zu der Compagnie Empfangen.	lb.	ss d
Verbleibt Schuldig wie auf der andtern seiten Zu sehen	71	12 3
Jtem dem feldscher bezalt für den Scherbokh	3	
Jst also Schuldig	74	12 3
Jch Unterschribner bezeuge das Vorgesetzter Peter Karpf alles Empfangen Wie in den Rödlen bey der Compagnie ... [zu] sehen ...		
[gez. Karl Oswald] Zumbach, [Kompagnieschreiber]"		

---

 AH 98, 234

## 122

1654

A

 LISTE [ÜBER DEN ZEITAUFWAND EINES AM FRANZ. KLEINODIENSTREIT<sup>1</sup>  
 BETEILIGTEN OFFIZIERS]

---

"1653 27./17. Appr[il]: damahlss:	3 Tag
1654 14./4. Jenner. Zue Zürich angelanget:	12 Tag
29. Jenner. widerumb:	7 Tag.
5. Marty: widerumb:	8 Tag
16. Marty. Widerumb:	5 Tag
22. July: Widerumb:	8 Tag
[Total:]	43 Tag"

- 1) In diesem Streitfall mit Frankreich diente Beat II. Zurlauben zugleich als Vermittler wie auch als Koordinator der gemeinsamen Anstrengungen der darin involvierten Hauptleute, s. etwa AH 81/109, wo auf eines der untenstehenden Daten Bezug genommen wird. Ob die vorliegenden Aufzeichnungen die diesbezüglichen zeitlichen Aufwendungen Zurlaubens auflisten, bleibt fraglich. Jedenfalls stammt vorliegende Zusammenstellung nicht von seiner Hand.

---

 AH 98, 235 - Blatt 235<sup>v</sup> leer